

Leitbild des Vereins «Grüner Fisch»

Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte.

Genesis 2, 15



Zweck

Basierend auf christlichen Werten setzt sich der Grüne Fisch für die nachhaltige Nutzung und die gerechte Verteilung natürlicher Ressourcen ein.

Ziele

Der Grüne Fisch

- fördert den verantwortungsvollen Umgang mit Gottes Schöpfung.
- setzt sich für die vom Klimawandel betroffenen Menschen und für eine weltweit gerechtere Verteilung der natürlichen Ressourcen ein.

Umsetzung

Zum Erreichen dieser Ziele betreut der Grüne Fisch ein Lebensstilcoaching in reichen Ländern und ökologische Projekte in der Dritten Welt.

- Der Grüne Fisch betreut Einzelpersonen und Kirchgemeinden, die einen verantwortungsvolleren Lebensstil im Umgang mit natürlichen Ressourcen anstreben. Er sensibilisiert die Öffentlichkeit dafür, dass ein Energie- und CO₂-intensiver Lebensstil nicht nachhaltig und anderen Menschen gegenüber ungerecht ist. Der Grüne Fisch zeigt gangbare Alternativen auf und macht Mut für eine gerechtere Zukunft trotz Klimawandel und Energiekrise. Das Fernziel ist eine Gesellschaft, die pro Kopf und pro Jahr nicht mehr als 2000 Watt Energie verbraucht und nicht mehr als 1 Tonne CO₂ verursacht.
- Der Grüne Fisch unterstützt – durch Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Projektleiterberatung und Vermitteln von Kontakten – Projekte in der Dritten Welt, welche einen messbaren ökologischen Nutzen haben und die Lebensgrundlage der Bevölkerung verbessern. Den Projekten ist gemein:
Eine quantifizierbare CO₂-Reduktion, der Einsatz von leicht anwendbarer, angepasster Technologie und die Ausbildung der lokalen Bevölkerung, um einen Multiplikationseffekt zu erzielen.